

Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Neues aus Oberasbach

Heimat erhalten –
Zukunft gestalten:
„Aktionstage Innenorte“
in Oberasbach

Seite 5

Thema des Monats

„Sweet Home Oberasbach“:
grandioses Open-Air
mit der Kneipenband als Fest
der Verbundenheit

Seite 4

Kultur & Bildung

Aktionsmonat zur Finanz-
bildung mit vier kostenlosen
Vorträgen der vhs Südlicher
Landkreis Fürth – auch online!

Seite 9

Ausgabe 57

Freitag, 9. Oktober 2026

KW 41/2026

www.oberasbach.de

Oberasbach 
Verbindet



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,
das Open-Air-Event des Fördervereins der Mittelschule mit der Kneipenband Up4thePub war ein wunderbares Fest der Verbundenheit. Ich konnte leider nicht dabei sein, was ich nicht

zuletzt als Kneipensingen-Fan der ersten Stunde sehr bedauere! Herzlichen Dank allen Ehrenamtlichen, die dieses Ereignis möglich gemacht haben – allen voran Organisatorin Sonja Walter!

Apropos Geselligkeit: In diesem Heft lesen Sie auch den Bericht von der Partnerschaftsfahrt unseres Kulturvereins im September nach Frankreich. Dabei konnte ich nicht nur am Oberasbacher Verkaufsstand auf dem Europafest mithelfen, sondern auch eine gemeinsame Erklärung unterzeichnen, die unsere deutsch-französische Partnerschaft in die Zukunft führen soll. Auch im Oktober ist in Oberasbach wieder viel geboten: sei es der Herbstball des TSV Altenberg, eine Benefiz-Lesung mit Wolfgang Klar in unserer Stadtbücherei oder ein neues Grusel-Escape unseres Jugendhaus-Teams. Viel Spaß!

Herzliche Grüße
Ihr Thomas Diebenbusch
Erster Bürgermeister
Stadt Oberasbach

IMPRESSUM

Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach - Rathausplatz 1 - 90522 Oberasbach
vertreten durch Ersten Bürgermeister Thomas Diebenbusch

Kontakt/Redaktion:

Sandra Mahler & Petra Makowski
T.: 0911 96 91-1151 und M.: redaktion@oberasbach.de
Titelbild und weiteres Bildmaterial
(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1 – 91301 Forchheim
www.wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die beim Druck dieses Heftes erzeugten CO₂-Emissionen werden durch Baumpflanzungen in Deutschland ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2609-1034



In eigener Sache

Trauer um Heinz Scharrer

Oberasbach trauert um einen vielseitig engagierten Mitbürger: Am 3. September verstarb Bürgermedaillenträger Heinz „Heiner“ Scharrer im Alter von 84 Jahren.

Herr Scharrer war 22 Jahre lang Feldgeschworener in Oberasbach, davon 20 Jahre deren Obmann. Auch nach der Weitergabe dieses Amtes blieb er den „Siebenern“ verbunden und gab ihnen großzügig seinen reichen Erfahrungsschatz weiter. Große Genauigkeit und Zuverlässigkeit zeichneten ihn dabei aus. Für sein Wirken erhielt er von seinen Kollegen im Dezember 2025 die Auszeichnung „Ehrensiebener“.

Bereits in den 1960er-Jahren engagierte er sich für den Luftschutz, rund 30 Jahre war er zudem aktives Mitglied der Feuerwehr. Mehr als 50 Jahre lang war er der Stammesgesellschaft Unterasbach eng verbunden. 60 Jahre gehörte er dem Deutschen Alpenverein an und war als Wanderführer des TSV Altenberg unterwegs. Auch bei der AWO Oberasbach brachte er sich acht Jahre lang als Beisitzer im Vorstand ein und organisierte dort ebenfalls zahlreiche Wanderungen.

Für seine langjährigen Verdienste um die Stadt Oberasbach wurde ihm 2018 die Bürgermedaille der Stadt verliehen.

Oberasbach trauert um eine hochverdiente Persönlichkeit, der wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.



Vertretung Renten- und Sozialamt ab 28.10.

Das Renten- und Sozialamt der Stadt Oberasbach ist vom 28. Oktober 2026 an für etwa vier Wochen nicht besetzt.

In dringenden Fällen helfen folgende Stellen weiter:

Bei **Rentenfragen** wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung:

tinyurl.com/drvnue

Bitte beachten Sie, dass persönliche Beratungen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung angeboten werden können.

In **sozialen Angelegenheiten** hilft das Landratsamt Fürth weiter.

tinyurl.com/lrasozial

Anträge für Wohngeld oder Grundsicherung können in Vertretung bei Frau Scheibert (Zimmer 06) abgeholt werden. **Parkausweise** können in dieser Zeit ebenfalls bei Frau Scheibert ausgestellt werden – dies ist allerdings nur **nach vorheriger telefonischer Beantragung** unter **0911 9691-1330** und mit Merkzeichen aG und BI möglich. **Wohngeld- und Sozialhilfeanträge** bitte in dieser Zeit ausgefüllt direkt schicken an: Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Kurzportrait Georg Peter



Foto: (c) privat

Mit der Serie „Der Stadtrat stellt sich vor“ stellen wir den **Oberasbacher Bürgerinnen und Bürgern in loser Folge Mitglieder des Stadtrates vor. Georg Peter, seit Mai neu im Stadtrat, präsentiert hier seine Ideen für die aktuelle Sitzungsperiode.**

Ob privat, beruflich oder politisch – Georg Peter ist geradeheraus, lösungsorientiert und engagiert. Der

passionierte Landwirt lebt „schon immer am gleichen Fleck“, dem Hof seiner Eltern. An seiner Heimat liebt er die gelungene Mischung aus Dorf und Stadt. Und wegen dieser Liebe stieg er vor ungefähr zehn Jahren in die aktive Politik ein und übernahm bei der Kommunalwahl 2026 den Sitz der FDP. Seine Motivation: „Ich möchte Verantwortung für meine Stadt übernehmen. Wir brauchen künftig wieder stabile Finanzen, um eine sorgenfreie Zukunft für die Vereine, den Breitensport und die Kultur in Oberasbach zu sichern. Außerdem ist es mein Ziel, die Bürger wieder ordentlich unterstützen zu können.“ Besonders am Herzen liegen ihm dabei die drei Freiwilligen Feuerwehren und die traditionsreichen Kärwa-Vereine. Ebenso zupackend wie in seinem Brotberuf präsentiert sich Peter auch in der Politik: „Ich stehe dafür zu handeln, und nicht ewig zu diskutieren. Wir müssen schnell vorankommen, da uns die Zeit davonläuft.“ Unterstützung und frische Ideen verspricht er sich dabei auch von der interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten im Landkreis. Auch privat ist der humorvolle Mittelfranke, der sich gern als „großartigen ‚Unter der Dusche-Sänger‘“ vermarktet, offen für neue und manchmal auch extreme Erfahrungen. So nutzte er bei einer Reise durch Neuseeland die Gelegenheit zum Fallschirm- und Bungee-Springen.

Mit ähnlichem Elan stürzt er sich in sein neues Ehrenamt. Seine verbleibende Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie.

Entweder oder – kurz gefragt:

Berge oder Meer?	Meer
Bier oder Wein?	Bier
Sport oder Couchpotatoo/ Garten	Sofa und Garten
Drei im Weggla oder Gemüsebratlinge?	Grundsätzlich drei im Weggla, aber die Gemüsebratlinge meiner Frau sind auch nicht ganz verkehrt.
Netflix-Serie oder Politik-Podcast?	Wenn Fernseher, dann möchte ich unterhalten werden.
Charts oder Vinyl-Schätze	Charts, aber hier Querbeet, von Blasmusik bis Deutschrap.
Optimist oder Pessimist?	Ganz klar Optimist. Es geht immer irgendwie weiter und alles hat seinen Grund.

Wir bedanken uns herzlich bei Georg Peter für seine offenen Antworten!

Kontakt Georg Peter: **oberasbach@freie-demokraten.de**
Alle bisher in dieser Reihe seit 2020 erschienenen Portraits finden Sie auf unserer Homepage.

Kurz notiert

Wassergebühren leicht erklärt



Das komplexe Thema Wassergebühren führt immer wieder zu Nachfragen. Die Kämmerei hat daher parallel zur Veröffentlichung der Satzung ein Informationsblatt erstellt, mit dem die Hintergründe erläutert werden. Zu finden ist es unter dem nebenstehenden QR-Code.

Gewerbeamt, Führerscheinstelle & Co. nur noch mit Termin

Ab 2. November 2026 benötigen Sie für Fundbüro, Gewerbeamt und Führerscheinstelle eine Terminvereinbarung.
Diese können Sie unter **0911 96 91-1321** oder **-1330** oder per E-Mail an **scheibert@oberasbach.de** (Frau Scheibert) treffen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Samstagstrauungen 2027

An folgenden Samstagen wird es im kommenden Jahr möglich sein, sich das Ja-Wort im Oberasbacher Rathaus zu geben:

08. Mai, 22. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 27. November 2027

Interessierte Paare können die Termine konkret per E-Mail **standesamt@oberasbach.de** anfragen und eine vorläufige Reservierung erhalten. Sobald die Anmeldung der Eheschließung erfolgt ist, wird die Reservierung verbindlich. An jedem der genannten Samstage bietet das Standesamt vier Termine an. Der früheste wird um 11.00 Uhr sein. Alle Termine werden aufeinander abgestimmt. Die zusätzlich anfallenden Kosten können Sie beim Standesamt erfragen.

Stadtratssitzung verschoben

Wegen einer konkurrierenden Sitzung des Kreistages wird die nächste Stadtratssitzung im Sitzungssaal des Oberasbacher Rathauses vom **26. auf den 28. Oktober** verschoben. Sie beginnt wie immer um 19.00 Uhr.

„Sweet Home Oberasbach“

Open-Air mit der Kneipenband als Mehrgenerationen-Fest der Verbundenheit

Beim großen Kneipensingen-Open-Air am 26. September wurde gesungen, gelacht und getanzt wie lange nicht mehr in Oberasbach. Sonja Walter vom Förderverein der Pestalozzi-Mittelschule und die Kneipenband Up4thePub haben mit ihrer Idee einer Freiluftparty im Pestalozzi-Schulhof ins Schwarze getroffen: Ausgelassen feierten bei dem komplett von Ehrenamtlichen organisierten Event bei bestem Spätsommerwetter Jung und Alt zusammen bis in die Abendstunden.

Zu den Klängen von Sweet Home Alabama ging es kurz nach 15.00 Uhr los, mit dem Refrain „Sweet Home Oberasbach“. Zweiter Bürgermeister Marco Haas begrüßte in Vertretung von Thomas Diebenbusch die Gäste – über den Tag verteilt waren es rund 1.000: „Dieses Open-Air ist ein echtes ‚Oberasbach verbindet‘-Projekt, denn hier kommen sehr viele Akteure unserer Stadtgesellschaft zusammen – ich danke Ihnen allen, besonders der Organisatorin Sonja Walter und der ohne Gage aufspielenden Band Up4thePub! Sie alle haben hier etwas ganz Wunderbares auf die Beine gestellt, das wieder einmal zeigt, wie liebenswert unser Oberasbach ist!“



Auf einer großen Leinwand wurden die Liedtexte zum Mitsingen eingeblendet.

Im halbstündigen Wechsel mit anderen Gruppen trat die im Oktober 2025 gegründete Kneipenband – bestehend aus Thorsten Badewitz, Justine „Jussi“ Gütlein, Steve Ebach und Tino Walter – auf. Die Texte zum Mitsingen wurden auf eine große Leinwand projiziert. Dazwischen gab es auf der Aktionsfläche vor der Bühne Tanzgruppen u.a. vom TSV Altenberg, die Schulband der Pestalozzi-Mittelschule und eine Zaubershow mit den Magic Twins. Ebenfalls zu Gast war das Team der Bayrischen Meister im Rope Skipping, das Duo „Sophia & Violet“ faszinierte mit modernem Tanz und zu späterer Stunde zeigte der Kneipenchor, wie Singen verbindet. Insgesamt fast 90 Performer waren hier im Einsatz. Um 19.00 Uhr fand außerdem vor der Bühne die Preisverleihung der BDS-Stadtrallye statt. Der Bund der Selbständigen hatte z.B. die Kosten für die Werbeflyer übernommen.

Doch das war längst nicht alles: Der städtische Kinderhort am Asbachgrund war unter anderem mit einer Tombola mit hochwertigen Preisen am Start, bei der jedes Los gewann. Daneben gab es für Kinder Hüpfburg & Co. und natürlich viele Stände für das leibliche Wohl.



Organisatorin Sonja Walter (Mitte) mit Jens Gütlein, neuer Rektor der Pestalozzi-Mittelschule, seiner Konrektorin Deborah Wörner, Annette Weitzer, 1. Vorsitzende Förderverein Pestalozzi-Mittelschule, und Rupert Fischer, ehemaliger Rektor der Mittelschule (v.l.)

Wie war die Idee entstanden, ein Kneipensingen im Pestalozzi-Schulhof zu veranstalten? „Der vor zwei Jahren mit neuer Besetzung gestartete Förderverein der Mittelschule, dessen 2. Vorsitzende ich bin, hatte nach einer Möglichkeit gesucht zu zeigen, wie großartig diese Schulfamilie ist. Und ganz wichtig: um Geld einzusammeln für einen dringend benötigten Wasserspender für die Schulkinder, für den eine neue Wasserleitung gelegt werden muss. Da ich mich beim Kneipensingen um die Texteinblendungen kümmere, wusste ich vom Wunsch der Band, einmal unter freiem Himmel aufzutreten. Das war im Frühjahr“, erzählt Sonja Walter.



Den ganzen Nachmittag und Abend über war der Pestalozzi-Schulhof gut gefüllt mit gutgelaunten Gästen jeden Alters. Dann kam Pfarrer Meister dazu, der bereit war, das Gemeindefest von St. Stephanus in den Schulhof zu verlegen. Und da Sonja Walter als große Netzwerkerin auch beste Kontakte u.a. zur Stammtischgesellschaft Unterasbach und zum noch recht neuen Förderverein für das Oberasbacher Quartiersmanagement unter Vorsitz von Birgit Huber hat, waren auch sie bald an Bord – weitere Unterstützer sollten folgen, auch aus der lokalen Wirtschaft und die Bürgerstiftung Oberasbach. Und so entwickelte sich das Projekt fast schon zu einem Ersatz für das dem Sparzwang zum Opfer gefallene Stadt- und Bürgerfest. Rund ein halbes Jahr Arbeit steckte in der Planung und Organisation. Vor Ort waren bei der Premiere außerdem der Verein Herzschokk, die Evangelische Jugend, der Förderverein der Kita St. Johannes, der Aktionskreis Fairtrade und der Weltladen. Der Förderkreis Sanierung St.-Lorenz-Kirche bot seine praktischen Glasabdeckungen aus Holz an, die man sich vom Förderverein Quartiersmanagement Oberasbach mit einer Lasergravur individualisieren lassen konnte.



2. Bürgermeister Marco Haas, unterstützt von den Stadtratskolleginnen Mareike Wagner und Brigitte Bachmeier (v.l.), kämpfte erfolgreich um den Sieg der Stadtwette mit Pfarrer Meister.

Eine andere, unverhoffte Einnahmequelle bekam der Förderverein durch die „Stadtwette“ von Pfarrer Meister: Er verpflichtete Marco Haas dazu, 400 „Arme Ritter“ in der Pfanne auszubacken und zu verkaufen – dazu hatte er dem Zweiten Bürgermeister gleich zu Beginn eine Schürze und ein Plastikschwert überreicht. Unterstützt von den Stadtratskolleginnen Brigitte Bachmeier und Mareike Wagner nahm Marco Haas die Herausforderung an und konnte über 350 Euro für den guten Zweck einsammeln.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für dieses außergewöhnliche Fest!

Nächster Termin für das sehr beliebte Kneipensingen mit Up4thePub im El Café am Rathaus ist der 21. Oktober, 19.00 Uhr. Alle Infos auf kneipensingen.com, hier gibt es auch eine YouTube-Playlist.

Neues aus Oberasbach

Großübung am 10. Oktober

Wenn am 10. Oktober 2026 eine Vielzahl von Einsatzfahrzeugen mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs ist, ist das ausnahmsweise kein Grund zur Beunruhigung.



Die Feuerwehr probt regelmäßig für den Ernstfall. Hier ein Foto aus dem Vorjahr.

Foto: (c) Freiwillige Feuerwehr Oberasbach

Die Freiwillige Feuerwehr Oberasbach führt an diesem Samstag gemeinsam mit dem BRK Oberasbach eine größere gemeinsame Einsatzübung durch. Schwerpunkt der Übung ist die Bewältigung eines MAN (Massenanfall von Notfallpatienten). Bei einem solchen Einsatz treffen innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Einsatzkräfte und Einheiten unterschiedlicher

Organisationen und Behörden aufeinander. Neben der reinen Anzahl der benötigten Einsatzkräfte stellt insbesondere die Koordinierung und Führung der verschiedenen Einheiten eine große Herausforderung dar. Um auf solche Einsatzlagen bestmöglich vorbereitet zu sein, werden die Zusammenarbeit und die Einsatzabläufe gemeinsam trainiert.

Heimat erhalten – Zukunft gestalten

Oberasbach war Gastgeber der Eröffnung der „Aktions-tage Innenorte“ am 15. September. Die Impulsreihe des Landkreises Fürth legte den Fokus auf die Potenziale der Innenentwicklung. Umrahmt wurde die Eröffnung von Fachvorträgen des Amts für Ländliche Entwicklung (ALE), der Flächensparoffensive und der Bayerischen Architektenkammer.



Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch nannte die Aktionstage ein gutes Beispiel für die interkommunale Zusammenarbeit.

„Die Zukunft unserer Gemeinden beginnt in den Ortskernen und nicht auf der grünen Wiese“, so stellte Landrat Bernd Obst die Bedeutung lebendiger Zentren in seinem Grußwort heraus. „Innenentwicklung bedeutet, Bestehendes wertzuschätzen, Baulücken zu schließen, Leerstände zu beleben und historische Gebäude mit neuem Leben zu füllen.“ Das Engagement werde auch in Zukunft konsequent fortgeführt. Schwerpunkt sei vor allem die Einbindung der Bevölkerung.

Oberasbachs Erster Bürgermeister stellte den Oberasbacher Input in den Mittelpunkt. Die Stadt konzentriert sich unter anderem auf Informationen zur energieeffizienten Gebäudesanierung. Thomas Diebenbusch betonte auch, die Aktionstage seien ein gutes Beispiel für die interkommunale Zusammenarbeit. „Diese Zusammenarbeit werden wir weiter stärken, um den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen“, sagte er.



Landrat Bernd Obst und Leonie Groß, Regional- und Wirtschaftsförderung des Landkreises, mit den Referenten der Auftaktveranstaltung Christian Schmitt, Flächensparoffensive, Maria Bär, ALE Mittelfranken, und Markus Weinig, Bayrische Architektenkammer

Dem Engagement des Dritten Bürgermeisters Simon Rötsch war die Kooperation mit den Architekturstudierenden des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und ihren Seminarleiterinnen zu verdanken. Die Studierenden hatten sich im Rahmen eines Seminars mit drei Oberasbacher Leerständen beschäftigt: dem Milchhof-Areal als Gewerbefläche, dem Hof der Familie Kleinlein als Beispiel für einen landwirtschaftlichen Betrieb und mit einem Einfamilienhaus im Milbenweg als Beispiel für Wohnbebauung. Die so entstandenen rund zwanzig Architekturmodelle waren bis 20. September in der Scheune des Heimatvereins Oberasbach im Linder Weg 2 zu sehen.

Über den Aktionszeitraum hinaus sollen mehrere sog. Actionsbounds, digitale Schnitzeljagden, Lust auf neue Entdeckungen machen. Sie verbinden Rundgänge durch die Ortskerne von Oberasbach, Zirndorf, Langenzenn, Wilhermsdorf, Roßtal, Cadolzburg und Stein mit der spielerischen Vermittlung von Geschichte und Fakten sowie Quizfragen und kleinen Aufgaben. Noch bis zum 13. Oktober werden unter den Teilnehmenden kleine Gewinne verlost; insgesamt stehen die Actionbounds bis Ende November 2027 zur Verfügung.

Die Entwicklung des Altorts kann darüber hinaus an jedem letzten Donnerstag eines Monats ab 19.00 Uhr beim Offenen Milchhaustreff des Heimatvereins Oberasbach diskutiert werden.



Einen Frankenschau-Beitrag vom 17.09. zu diesem Thema können Sie unter dem nebenstehenden QR-Code abrufen.

„Erinnerungen in Bewegung“



Am 18. Oktober findet wieder die gemeinsame Aktion der Tanzschule Forum und der Demenzfreundlichen Kommune Oberasbach statt.

„Willkommen sind bei dem Tanzcafé Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle, die Freude am Tanzen haben“, erklärt Renate Schwarz vom Quartiersmanagement. Wenn die Veranstaltung mit Musik aus den 50er- bis 80er-Jahren startet, wird endlich wieder getanzt, gelacht und gesungen. Gemeinsam verbringen alle Gäste unbeschwerte Stunden, schwelgen in vertrauten Melodien und schwingen das Tanzbein. Das ist gut für Herz, Seele und Stimmung! Bei Bedarf ist ein kostenloser Abholdienst aus Oberasbach mit den E-Rikschas „Erika“ und „Heiner“ möglich. Bitte dafür beim Quartiersmanagement melden: **0911 8019 3569**.

Termin: So, 18. Oktober 2026, 14.00 bis 16.00 Uhr, Tanzschule Forum, Am Rathaus 14

Suppenzauber braucht Verstärkung!



Foto: (c) Renate Schwarz

Das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth sucht ehrenamtliche Hobbyköchinnen und Hobbyköche, die einmal im Monat für das soziale Projekt „Suppenzauber“ eine leckere Suppe oder ein Eintopfgericht für die Gäste zubereiten.

Sie schenken damit zugleich Gemeinschaft, Wärme und ein Stück Lebensfreude! Die Zutaten werden gestellt und besorgt. Gekocht werden kann direkt im Treffpunkt Alten Post. Die Einteilung und alles Weitere besprechen Sie ganz unkompliziert bei einem persönlichen Gespräch mit Renate Schwarz.

Beim Suppenzauber kommen Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, alleinlebende Seniorinnen und Senioren sowie alle zusammen, die Lust auf eine gemeinsame Mittagssuppe und nette Begegnungen haben.

Möchten Sie Teil dieses schönen Projekts werden? Dann melden Sie sich bei: Quartiersmanagement Oberasbach, Renate Schwarz, **0911 80 1935 69** oder

Renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Alltagshelden im Einsatz für Grundschulkinder und die Demenz-WG

Am 17.09.2026 fand im Landkreis Fürth erstmals der Aktionstag „InAktion“ statt, bei der sich Firmen für soziale Projekte engagierten: Ein Team von Wohrlab Aufdampftechnik aus Langenzenn verschönerte den Schulvorhof der Grundschule Altenberg, während Siemens-Mitarbeiter den Garten der Demenz-WG in der Schillerstraße auf Vordermann brachten.

Hinter der Hilfsaktion steckt TÜREN ÖFFNEN. Die vom Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit Nürnberg (ISKA) getragene Initiative vermittelt unter dem Motto „Wir schaffen #alltagshelden“ ganzjährig soziale Kooperationen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen im Großraum Nürnberg. Die Premiere im Landkreis Fürth unterstützten maßgeblich Siemens und die Sparkasse Fürth als Partner. Dabei ging es um Projekte von Renovierungsarbeiten über Umweltaktionen bis hin zu kreativen oder sozialen Angeboten, für die im Alltag häufig Ressourcen fehlen.

In der Grundschule Altenberg beispielsweise hatte der Schulvorhof dringend eine Verschönerung nötig.

Der Elternbeirat hatte die Mittel für neue Pflanzen zur Verfügung gestellt, der städtische Bauhof die Werkzeuge. Die Ärmel hochgekrempelt haben hier 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Wohrlab Aufdampftechnik aus Langenzenn, zusammen mit einigen Mamas der Schulfamilie und Lehrerin Katja Wagner. Auf Basis der vom Landratsamt Fürth erstellten Aufgaben- und Pflanzliste brachten die Ehrenamtlichen den ganzen Vormittag lang mit großer Tatkraft z.B. Elfenblumen, Waldastern und Purpurglöckchen in den Beeten unter. Töpferarbeiten der Schulkinder hübschen als Deko die Anlagen nun zusätzlich auf.

Zeitgleich hat an diesem Donnerstag ein zwölfköpfiges Siemens-Team bei sonnigem Wetter im Garten der Demenz-WG „Zuhause in der Schiller-Straße“ mit viel Elan angepackt. „Wir als Angehörige hätten diese Arbeit vermutlich in fünf Jahren nicht geschafft. Es wurden Beete, die völlig verwildert waren, wieder freigelegt und Arbeit aufgeholt, die lange nicht geleistet werden konnte. Dabei war die Energie des ganzen Teams einfach ansteckend. Es hat auf beiden Seiten so gut gepasst, dass wir sehr gerne im nächsten Jahr weitermachen würden. Die Alltagshelden ließen sich auch mit großem Interesse das Konzept unserer besonderen Wohngemeinschaft erläutern“, erzählte die WG-Angehörigensprecherin Christine Friebe. *Herzlichen Dank allen Alltagshelden von TÜREN ÖFFNEN und den weiteren Freiwilligen!*

Weitere Infos: www.iska-nuernberg.de/tueren-oeffnen



Die Alltagshelden von Wohrlab Aufdampftechnik und weitere Freiwillige an der Grundschule Altenberg; 3.v.l.: Manfred Ott von TÜREN ÖFFNEN



Das Siemens-Team im Garten der Demenz-WG

Foto: (c) Christine Friebe

150 Jahre FF Niederwürschnitz

Vom 11. bis 13. September 2026 feierte die Freiwillige Feuerwehr Niederwürschnitz ihr 150-jähriges Bestehen. Für eine Abordnung der Partnerwehr aus Oberasbach war es eine Selbstverständlichkeit, dieses besondere Jubiläumswochenende im Erzgebirge zu begleiten und die langjährige Freundschaft beider Wehren weiter zu festigen.

Das Festwochenende begann am Freitagabend mit einem feierlichen Festempfang im Festzelt. Eine kleine Abordnung aus aktiven und passiven Mitgliedern der Oberasbacher Wehr war angereist, um die Glückwünsche aus der Heimatstadt zu überbringen. Als Symbol der tiefen Verbundenheit und bleibende Erinnerung an dieses geschichtsträchtige Jubiläum übergab die Delegation der Wehrleitung ein besonderes Gastgeschenk: einen kunstvoll gestalteten Feuerkorb. Am Samstag erhielt die Gruppe vor Ort Verstärkung. Weitere Kameradinnen und Kameraden reisten nach Niederwürschnitz und brachten ein echtes historisches Schmuckstück mit: das vereinseigene Tanklöschfahrzeug TLF 16 aus dem Baujahr 1965. Beim Tag der offenen Tür am Gerätehaus im Fabrikweg zog das liebevoll gepflegte Fahrzeug die Blicke zahlreicher Festbesucher auf sich und diente als beliebtes Fotomotiv. Bei Fachgesprächen unter Kollegen, Schauübungen und Musik im Festzelt wurde die Kameradschaft bis in die Abendstunden gepflegt. Der Sonntag brachte nochmals Unterstützung für den Höhepunkt der Feierlichkeiten. Die letzte Nachhut aus Oberasbach reiste am Sonntagmittag mit dem Bus an, wobei auch die Vereinsfahne mit an Bord war, um pünktlich zum großen Festumzug die Mannschaft vor Ort zu komplettieren. Mit der stolz getragenen Fahne, der angereisten Truppe sowie einer Mischung aus historischer und moderner Technik reihte sich die FF Oberasbach stolz in den imposanten Zug durch die Straßen von Niederwürschnitz ein, der von zahlreichen Zuschauern gesäumt wurde. Am Sonntagabend zog die Oberasbacher Reisegruppe eine durchweg positive Bilanz: Es war ein rundum gelungenes Wochenende. Es standen die Gemeinschaft und der persönliche Austausch der beiden Partnerwehren im Mittelpunkt und die Freundschaft wurde einmal mehr vertieft.



Wunschzettel gesucht!

Die LAG LEADER Region Landkreis Fürth möchte mit ihrer beliebten Aktion erneut Vereine und ehrenamtlich Engagierte im Landkreis bei der Erfüllung kleiner Wünsche unterstützen.

Die Aktion bietet Vereinen und engagierten Gruppen im Landkreis eine unkomplizierte Möglichkeit, Unterstützung für kleinere Anschaffungen zu erhalten, und ergänzt damit die klassischen Fördermöglichkeiten der LAG über das europäische LEADER-Programm. Die LAG stellt erneut 3.000 Euro bereit, die Sparkasse Fürth unterstützt die Aktion mit weiteren 2.500 Euro. Teilnehmen können eingetragene Vereine mit Sitz und Wirkungskreis im Landkreis Fürth. Auch Initiativen, Gruppierungen und lokale Organisationseinheiten bayerischer oder bundesweit tätiger eingetragener Vereine können mitmachen, sofern sie im Landkreis Fürth aktiv sind. Organisationen und Gruppen mit politischen Zielsetzungen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



So geht's: Wunschzettel online einreichen (s. QR-Code; 1 Wunschzettel pro Verein bzw. Organisationseinheit) – Wunsch im Wert von bis zu 150 Euro – **Einsendeschluss: 26.10.2026** – Auswahl durch die Mitglieder der LAG – Übergabe der Wünsche im Januar 2027

Innenwelten der Depression

November im Kopf: Wie unterscheiden sich depressive Verstimmungen von einer behandlungsbedürftigen Depression? Ist es nicht normal, sich depressiv zu fühlen, wenn man einsam, krank und vielleicht auch alt ist?



Carina Rabe und Eva Simmerlein vom Sozialpsychiatrischen Dienst Fürth erläutern Ursachen, Anzeichen und Hilfsmöglichkeiten. Außerdem vermitteln sie, was jede und jeder Einzelne in schwierigen Zeiten konkret für sich tun

kann. Es wird genügend Zeit für Austausch und Fragen geben. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Hallo Seele“ des Landkreises Fürth statt. Weitere Informationen: Quartiersmanagement Oberasbach, **0911 80 1935 69; Renate.schwarz@diakonie-fuerth.de**
Termin: Mi, 21. Oktober 2026, 18.00 bis ca. 19.30 Uhr,
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6, Anmeldung erwünscht



Wohnungsnotfallhilfe

Offene Sprechstunden im Landkreis Fürth

Wir helfen Ihnen:

- wenn Ihnen die Wohnungsnot droht,
- wenn Sie die Miete nicht mehr zahlen können
- wenn Ihnen die Wohnung gekündigt wurde
- wenn Ihre Wohnung gekauft werden soll
- wenn Sie keine eigene Wohnung mehr haben oder in einer Notunterkunft leben

Insbesondere gilt das Angebot auch für **Vermieter**, die von Notituationen ihrer Mieter erfahren oder davon betroffen sind.

Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und kann, wenn eine persönliche Beratung aus Mobilitätsgründen vor Ort nicht möglich ist, zuhause erfolgen.

Termine offene Sprechstunden der Wohnungsnotfallhilfe

Langenzenn	06.10.	14:00	Rathaus Langenzenn	Friedrich-Ebert-Str. 7	Zi. 0.09
Zirndorf	19.10.	9:00	Rathaus Zirndorf	Fürther Str. 8	Zimmer A 007
Cadolzburg	20.10.	11:00	Bürgerhaus Cadolzburg	Hindenburgstr. 14	1. Stock
Roßtal	21.10.	9:00	Altes Rathaus Roßtal	Rathausgasse 2	EG
Oberasbach	27.10.	14:00	Alte Post Oberasbach	Am Rathaus 6	

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter:

 stephan.moser@caritas-fuerth.de
benedikt.bauernfeind@caritas-fuerth.de

 0911 74050-13

www.caritas-fuerth.de

 **Caritas**
Fürth und
Neustadt/Aisch

Kultur & Bildung

Europafest in Thouron

Am 10. September 2026 reiste eine Delegation des Oberasbacher Kulturvereins mit Erstem Bürgermeister Thomas Diebenbusch ins Limousin, um am geselligen Europafest in Thouron teilzunehmen. Außerdem ging es um die Unterzeichnung einer gemeinsamen Erklärung, die die deutsch-französische Partnerschaft als „lebendiges Bollwerk für die Freiheit“ beschwört.

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin von Thouron, Carole Dufourneau, sieben weiteren Vertretern von Partnergemeinden und dem Präsidenten des Gemeindeverbands Élan Limousin Avenir Nature verpflichtete sich Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch den folgenden Werten: „Wir nutzen unsere Partnerschaft als Frühwarnsystem. [...] Wir stärken das Vertrauen in die Demokratie, indem wir Bürgerinnen und Bürger aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden – besonders im Vorfeld von Wahlen. Wir fördern den Dialog auf Augenhöhe zwischen Politik und Zivilgesellschaft. Wir tauschen uns regelmäßig über Herausforderungen durch antidemokratische Strömungen aus und lernen von den Abwehrstrategien des jeweils anderen. Wir begreifen die Europäische Union als unsere gemeinsame Friedensgarantie.“ Und weiter: „Wir legen einen besonderen Schwerpunkt auf die politische Bildung junger Menschen. Wir wollen sie befähigen, Desinformation zu erkennen und die Freiheit als ihr wertvollstes Gut zu begreifen.“ Als Beitrag für das Europafest bot der Oberasbacher Kulturverein an einem eigenen, gutbesuchten Stand u.a.

fränkisches Bier, Bratwürste, Sauerkraut und Brezen an. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die Partnerschaftsfahrt nach Frankreich wurde – wie auch schon der Besuch von französischen Freunden im Juli in Oberasbach – mit Mitteln des Deutsch-Französischen Bürgerfonds ermöglicht. Er berät, vernetzt und finanziert Projekte, die die deutsch-französische Freundschaft und Europa erlebbar machen. Er fördert eine Vielzahl an Formaten und Themen, ist niedrigschwellig und steht allen Akteuren der Zivilgesellschaft offen.

Sie möchten Mitglied im Kulturverein Oberasbach werden, der sich der Förderung von Kultur und Städtepartnerschaften in Oberasbach verschrieben hat? Dann wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden Felix Kißlinger unter 0157 375 227 88 oder per Mail an kulturverein@oberasbach.de.



Foto: (c) Kulturverein Oberasbach

Tag des offenen Denkmals 2026

Am 13. September fand bundesweite der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Netzwerke: Denkmale & Infrastruktur“ statt. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr Orte, die Menschen verbanden, Versorgung ermöglichten und für Verkehr und gesellschaftlichen Austausch von Bedeutung waren.



Der Landkreis Fürth stellte bei der offiziellen Eröffnung Wallensteins Lager in den Mittelpunkt. Das Feldlager im Jahr 1632 glich einer provisorischen Stadt und erstreckte sich über Gebiete der heutigen Städte Oberasbach, Stein

und Zirndorf. Der rund 20 km lange Wanderweg „Erlebnisweg Wallensteins Lager“ macht die Dimensionen des damaligen Lagers heute wieder erlebbar. Informations- und Erlebnisstationen entlang des Weges vermitteln Wissenswertes über die damalige Zeit und die Strukturen im Lager. In Oberasbach öffnete das älteste Gebäude der Stadt seine Türen: Die Kirche St. Lorenz prägt seit rund 850 Jahren das Ortsbild von Oberasbach. Bei einer Führung von Simon Röttsch (Vorsitzender Heimatverein) und Gregor Stolarski (Statiker) erfuhren die Besucherinnen und Besucher Wissenswertes über die Entwicklung von den Anfängen als Kapelle bis zum heutigen Erscheinungsbild. Zudem gab es einen Überblick über die geplanten Sanierungsmaßnahmen. Eine wichtige Information dabei: Auch während der Sanierung soll die Kirche weiterhin genutzt werden können.

Aktionsmonat Finanzen

Die Initiative Verbraucherbildung Bayern stellt den Oktober 2026 ganz in das Zeichen der Finanzbildung. Gemeinsam mit den Stützpunkten Verbraucherbildung vor Ort sowie der Verbraucherzentrale Bayern und dem VerbraucherService Bayern erwarten Interessierte viele praxisnahe und kostenlose Angebote.

Themen sind z.B. der Einstieg in den Aktienmarkt, Immobilienfinanzierung oder die Auswahl passender Versicherungen. Die vhs Südlicher Landkreis Fürth bietet mit vier Vortragsabenden wertvolle Impulse für den persönlichen Finanzalltag – alle Vorträge (auch) online! Die komplette Übersicht des Finanzmonats Finanzen ist unter verbraucherbildung.bayern.de/verbraucher/veranstaltungen/finanzen zu finden. Wer noch tiefer ins Thema digitale Finanzwelt eintauchen möchte, findet in der Online-Seminarreihe „Finance Goes Digital“ der Initiative Verbraucherbildung Bayern weitere kostenlose Veranstaltungen bis März 2027.

Die Aktionsmonat Finanzen-Termine der vhs Südlicher Landkreis Fürth:

Di, 06.10.2026, 19.00 Uhr:
Finanzmanagement im digitalen Zeitalter – Chancen & Risiken
(Kurs Nr. 26-23102D)

Di, 20.10.2026, 19.00 Uhr:
Versicherungs-Ramada:
Es wird aufgeräumt im Versicherungsordner!
(Kurs Nr. 26-2324D)

Do, 22.10.2026, 19.00 Uhr:
Erste Schritte an die Börse: Musterdepot, Anbietersauswahl und Produkte mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit
(Kurs Nr. 26-23103D)

Di, 27.10.2026, 19.00 Uhr:
Kopf, Bauch, Kontostand – die Psychologie des Geldes
(Kurs Nr. 26-23104D)

Anmeldung und weitere Infos: www.vhs-sl-fuerth.de

„Schachbrett und Frankenrechen“

Benefiz-Krimilesung
mit Wolfgang Klar

Donnerstag
29. Oktober
19.00 Uhr
Eintritt frei
Spenden
erbeten

Stadtbücherei im Rathaus-UG
Rathausplatz 1

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach
Verbindet

Nachhaltigkeit, Umwelt &
FairtradeBessere Infrastruktur für
Rad- und Fußverkehr

Die Stadt Oberasbach arbeitet kontinuierlich daran, die Radinfrastruktur weiterzuentwickeln und sichere sowie komfortable Verbindungen für den Radverkehr zu schaffen. Im Sommer 2026 konnten drei bereits seit längerem geplante Maßnahmen umgesetzt werden:



Mehr Sicherheit für
Radfahrer durch eine
verbreiterte Baumscheibe

Damit Radfahrer vom Geh- und Radweg sicherer und komfortabler auf die Fahrbahn wechseln können, wurde an der **Langenäckerstraße** eine Baumscheibe vergrößert. Dadurch entsteht mehr Raum, um den Radverkehr hinter der Baumscheibe geschützt und übersichtlich auf die Straße einfädeln zu lassen. Auch an der **Jahnstraße** wurde die Verbindung vom Geh- und Radweg auf die Fahrbahn verbessert. Eine neue Einfädelspur sorgt künftig für einen übersichtlicheren und

damit sichereren Übergang für Radfahrer. Die abschließenden Markierungsarbeiten stehen noch aus, werden jedoch zeitnah umgesetzt. Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg gibt es an der **Langenäckerstraße/ Ecke St.-Lorenz-Straße** seit Ende Juli einen neuen Zebrastreifen. Gleichzeitig wurde die Vorfahrt an dieser Stelle geändert: Vorrang haben nun die Abbieger von der bzw. in die St.-Lorenz-Straße. Die Maßnahme wurde geplant durch das städtische Tiefbauamt in Abstimmung mit der Polizeiinspektion Stein und dem Landratsamt. Der städtische Bauhof hat sie realisiert. Den Anstoß für diese Maßnahmen hatten vor einiger Zeit Beratungen in der Projektgruppe Mobilität gegeben. Dabei lag der Fokus darauf, die Sicherheit auf den Schulwegen zu verbessern.

Fast zweimal um die Erde

Tolle Bilanz von STADTRADELN 2026: Ende September wurde Oberasbach im Landratsamt als fahrradaktivste Kommune im Landkreis geehrt. 69.595 Kilometer kamen diesmal im zweiwöchigen Aktionszeitraum zusammen, was etwa einer 1,7-fachen Erdumrundung entspricht.



Foto: (c) Landkreis Fürth

Reiseführer weitergeben –
Wissen teilen

Lassen Sie andere Reiselustige von Ihren Büchern profitieren: nach dem Urlaub einfach in der Bücherei vorbeibringen. Die gespendeten Reiseführer sollten möglichst aktuell sein.



Vielen Dank
für Ihre
Unterstützung.

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach
Verbindet

Insgesamt traten 2.305 aktive Radfahrerinnen und Radfahrer aus 113 Teams in 12 Kommunen an und legten beeindruckende 423.300 Kilometer zurück. Die Gesamtfahrleistung konnte im Vergleich zum Vorjahr um 21.211 Kilometer gesteigert werden. Damit wurde die Gesamtstrecke um rund 5,3 Prozent erhöht, was zu einer Einsparung von insgesamt 69 Tonnen CO2 führte. Die Teilnehmerzahl war im Vorjahr sprunghaft auf ein Allzeithoch gestiegen und blieb dieses Jahr mit einem leichten Rückgang um 57 Personen bzw. 2,41 Prozent auf einem hohen Niveau. Dieser Trend zeigt, dass Radfahren im Landkreis weiterhin beliebt und das Engagement für eine umweltfreundliche Mobilität groß ist.

Mobile Sondermüllsammlung in Oberasbach



Am Montag, 19. Oktober 2026 findet die mobile Sondermüllsammlung des Landkreises Fürth von 14.30 bis 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz Oberasbach statt. Angenommen werden haushaltsübliche Sonderabfälle wie Farben & Lacke, Lösemittel, Pflanzenschutzmittel, Frostschutzmittel, Klebstoffe oder Hobbychemikalien – bitte möglichst in Originalverpackung. Nicht angenommen werden Altmedikamente, wasserlösliche Dispersionsfarben, Elektrogeräte und Altöl, da diese eigene Entsorgungswege über Wertstoffhöfe oder den Handel haben.

Jugend & Familie

Einblicke in Kitas & Co.
In Oberasbach gibt es eine große Vielfalt an Kinderbetreuungseinrichtungen diverser Träger. Bei einem Tag der offenen Tür können Sie zudem Team, Haus und Konzept persönlich kennenlernen.

Da ab Februar/März 2027 bereits die Platzvergabe für das neue Betreuungsjahr im September 2027 beginnt, sollten sich die Eltern die Einrichtungen anschauen und sich danach in unserem Anmeldeportal Little Bird unter **portal.little-bird.de/Suche/Oberasbach** bei drei Einrichtungen registrieren – bitte vergeben Sie dabei unbedingt die Prioritäten 1 bis 3! Die Platzvergabe der Horte und Mittagsbetreuungen findet erst mehrere Wochen nach der Schuleinschreibung, meist Ende April, statt. Auf Little Bird finden Sie alle Informationen und können sich direkt um einen Betreuungsplatz bewerben.



- Termine Tag der offenen Tür:**
- Krippe kleine Weltentdecker (St. Markus)**
Fr, 16.10.2026, 15.00 bis 17.00 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung unter **0911 969 14 20:**
Fr, 13.11.2026, 15.00 /16.00 Uhr und
Fr, 11.12.2026, 15.00 /16.00 Uhr
 - Kita CHAMPINI**
Mi, 28.10.2026, 16.00 bis 18.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - AWO Krippe Oberasbacher Str.**
Do, 19.11.2026, 17.30 Uhr
Do, 21.01.2027, 17.30 Uhr
Anmeldung unter: **krippe.oberasbach@awo-omf.de**
 - Kinderkrippe „Pustebblume“**
Sa, 09.01.2027, 09.00 bis 12.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - Kinderhort am Asbachgrund**
Sa, 16.01.2027, 10.00 bis 13.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - Kath. Kita St. Johannes**
Sa, 16.01.2027, 10.00 bis 14.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - AWO-Kindergarten**
Do, 21.01.2027, ab 17.30 Uhr
ohne Anmeldung
 - Integrative Kita Storchennest**
Fr, 22.01.2027, 15.00 bis 18.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - AWO-Hort**
Fr, 29.01.2027, 16.00 bis 18.00 Uhr
ohne Anmeldung
 - Kiga St. Stephanus / Kiga Wilhelm Löhe / Kiga St. Lorenz / Kiga St. Markus / Kiga Regenbogen**
Jeweils kein Tag der offenen Tür, sondern individuelle Informationsnachmittage mit interessierten Familien
Bitte jeweils einen Termin per E-Mail vereinbaren:
kita.stephanus.oberasbach@elkb.de
kiga.wilhelm-loehe.oberasbach@elkb.de
kiga.stlorenz.oberasbach@elkb.de
kiga.markus.oberasbach@elkb.de
kita.regenbogen.oberasbach@elkb.de

Öffnungszeiten Rathaus Oberasbach	Öffnungszeiten Stadt- bücherei Oberasbach
Montag, Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr	Montag, Mittwoch, Donnerstag:
Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Dienstag, Freitag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Mehr Schatten für Kindergartenkinder

Mit einer Förderung von rund 1.400 Euro hat die Bürgerstiftung Oberasbach dem Kindergarten Wilhelm Löhe eine Nachpflanzung im weitläufigen Garten der Einrichtung ermöglicht, die für mehr natürlichen Schatten sorgen soll. Auch der Rutschenhügel konnte damit neu begrünt werden.

Bei einer Pflanzaktion am 19. September halfen zahlreiche Familien einen ganzen Vormittag lang mit, dass der Außenbereich wieder optimal genutzt werden kann. Bereits zwei Wochen zuvor hatten die Eltern ehrenamtlich damit begonnen, neue Erde auszubringen – jeweils nach Feierabend. Als Vertreterin des Trägers begutachtete Pfarrerin Alexandra Büttner von St. Lorenz zusammen mit Arnold Lehmann und Klaus Häublein von der Bürgerstiftung Oberasbach das Ergebnis und lobte den Einsatz der Familien. Für das Projekt hatte die Einrichtungsleiterin Elke Hammerbacher-Hechel darauf geachtet Oberasbacher Firmen einzubinden. „Im Februar mussten einige schattenspendende Bäume und Sträucher wegen Pilzbefall gefällt werden. Durch unsere Randlage mit starkem Westwind können wir uns leider nicht mit Sonnensegeln oder Ähnlichem behelfen, daher war diese Pflanzung wirklich wichtig“, erklärte sie. „Nur durch die Unterstützung der Bürgerstiftung war diese Elternaktion möglich. Das Kindergartenteam und die Kirchengemeinde St. Lorenz bedanken sich herzlich dafür. Außerdem danken wir dem benachbarten städtischen Bauhof für die alltägliche Pflege unseres Gartens.“ Arnold Lehmann ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir mit der Bürgerstiftung Oberasbacher Bürger unterstützen konnten, die aktiv für Kinder in unserer Stadt etwas schaffen. Die Kinder haben nun wieder ein geschütztes und naturnahes Außengelände.“ Herzlichen Dank allen Beteiligten!



„Gefangen in Zeit & Raum“

Grusel Escape für Kinder & Jugendliche ab 10 Jahren, bei Anmeldung als Familie auch für Kinder ab 8 Jahren geeignet



Grafik: Jugendhaus OASIS

Eure letzte Reise durch Zeit und Raum liegt hinter euch – doch leider war sie ohne Erfolg. Ihr habt den Zeitreisenden verpasst! Bei eurem erneuten Versuch ihn zu finden, wird der Zeitreisekoffer zerstört. Schließlich entdeckt ihr den Zeitreisenden: verängstigt,

gefangen und mit einer dringenden Warnung. Ihr müsst die fehlenden Teile finden, um den Koffer zu reparieren und euch alle zu retten! Ihr macht euch sofort auf die Suche, doch schnell merkt ihr: Irgendwas stimmt nicht. Dunkle Orte, rätselhafte Hinweise und düstere Gestalten kreuzen euren Weg.

Termine:

Do, 29.10. & Fr, 30.10.2026 (Zeitslots von 16.00 bis 20.00 Uhr)

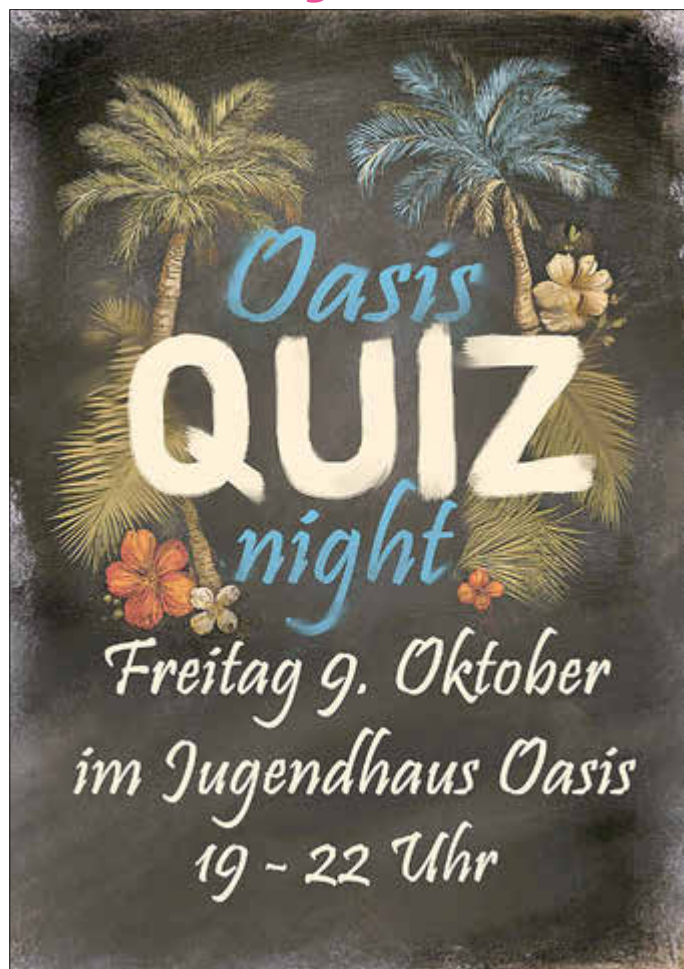
Mi, 4.11. bis Fr, 6.11.2026 (Zeitslots von 10.00 bis 18.00 Uhr)

Spieldauer: ca. 40-45 min; Treffpunkt: Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8, 90522 Oberasbach

UKB: 4,00 EUR für Kinder & Jugendliche, 5,00 EUR für Erwachsene

Anmeldung unter: www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

OASIS Quiz Night



Für alle ab 18 Jahren: Ihr liebt unnützes Wissen, seid Film-Nerds, Musik-Liebhaber oder wollt einfach einen genialen Abend mit Freunden verbringen? Dann schmeißt eure grauen Zellen an: Wir laden ein zur ersten OASIS Quiz Night!

Wir holen die gemütliche und spannende Atmosphäre eines klassischen Kneipenquiz direkt zu uns ins Jugendhaus Oasis. Schnappt euch eure Freunde, Kollegen oder Nachbarn, bildet ein Team und stellt euch den Fragen unseres Quizmasters. Das Beste daran: Ihr rätselt nicht nur für Ruhm und Ehre! Ein Teil der Einnahmen des Abends fließt direkt in unsere Kinder- und Jugendarbeit. Der Rest wandert in den Jackpot für den Hauptpreis. Welcher Gewinn auf das Sieger-Team wartet?

Das bleibt noch eine Überraschung – aber es lohnt sich, versprochen! Für reichlich Knabberzeug und Snacks ist gesorgt! Kühle Drinks (mit und ohne Alkohol) gibt es zu fairen Preisen an der Bar. Anmeldung auf: www.jugendhaus-oasis.de

Termin: Fr, 09.10.2026, 19.00 Uhr –bis 22.00 Uhr, Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Straße 8



Sortierter Basar

ALLES RUND UMS KIND:
VON ANORAK BIS ZAUBERKASTEN

17.10.2026
15.00 – 16.30 UHR
JAHNHALLE
JAHNSTR. 16
OBERASBACH

Eingang über
Rampe hinter
der Halle

EINLASS
SCHWANGERE &
ELTERN MIT BABYS BIS
EIN JAHR AB 14.30 UHR
(MAX. 1 BEGLEITPERSON!)

FÖRDERVEREIN EV
ST. JOHANNES
KIRCHE • KULTUR • JUGEND • QUARTIER

Jugendhaus und Stadtbücherei draußen unterwegs

Zum fünften Mal fand am 12. August die Outdoor-Lesung im Rahmen des OASIS-Ferienprogramms statt. Und genau fünf Mädchen von der ersten bis zur vierten Klasse fanden sich trotz sehr hoher Temperaturen pünktlich morgens am Jugendhaus ein, um mit Ute Zajitschek und Stadtbüchereileiterin Edith Backer ins Grüne zu ziehen.



Im Gepäck hatten die Veranstalterinnen sechs Sommerbücher zur Auswahl. Die jungen Leserinnen entschieden sich nach dem Ausschlussverfahren für zwei Titel, die im Lauf der dreistündigen Veranstaltung in Auszügen vorgelesen wurden. Den Start machte am Spielplatz Regen-

bogen die Geschichte „Frieda, Nikki und die Grenzkuh“ von Uticha Marmon, in der es um Sinn und Unsinn tatsächlicher Grenzen und solcher im Kopf geht – humorvoll und altersgerecht dargestellt. Anschließend ging es zu Fuß weiter zum schattigen Hainbergspielplatz, wo es weitere Kapitel des Buches und eine Stärkung in Form von Brezen und Getränken gab und die Kinder eine Runde die Spielgeräte ausprobieren durften. Nachdem der Rückweg in großer Mittagshitze geschafft war, sorgte ein Eis am Rathausplatz für Erfrischung – und am Ende natürlich die wunderbar kühle Bücherei, in der es sich bei der Erzählung „Flusskind“ von Sabine Bohlmann angenehm auf die Eltern warten ließ.

Aktuelles aus dem Stadtrat

Aktuelles aus dem Stadtrat vom 28. September 2026

In der fünften Sitzung der aktuellen Amtsperiode ging es u.a. um den Sachstand bei der kommunalen Wärmeplanung, um eine Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrats zum Thema Projektgruppen und den sogenannten Bau-Turbo.

Schnell entschied das Gremium über den **Jahresabschluss 2025 der RangauWerke GmbH**. Ebenso über die Beschaffung von **70 neuen Lehrerdienstgeräten** für die drei Oberasbacher Schulen – für die Laptops können 70.000 Euro der Förderung schulischer mobiler Endgeräte (SchulMobE) verwendet werden. Für die Mittelschule Oberasbach sollen außerdem **50 Leihgeräte für Schüler der siebten und achten Klasse** für das Projekt digitale Schule der Zukunft (dSdZ) beschafft werden. Auch hier stehen SchulMobE-Fördermittel bereit. Behandelt wurden auch die rein formale Änderung der Satzung über die Benutzung und Unterbringung von **Obdachlosen** in den in Unterasbach gelegenen städtischen Notunterkünften sowie deren Nutzungsgebühren. In diesem Zusammenhang erging an die Verwaltung der Auftrag, eine bebilderte Übersicht aller Notunterkünfte zu erstellen.

Kommunale Wärmeplanung

Das mit der Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung (KWP) beauftragte Fachbüro Pro시오 stellte das vor knapp vier Monaten gestartete Gesamtprojekt sowie den aktuellen Sachstand vor. Die KWP soll bis Sommer 2027 für jedes Gebiet der Stadt aufzeigen, wie Oberasbach bis 2045 klimaneutral beheizt werden kann. Sie habe keine rechtliche Außenwirkung, zeige jedoch die Strategie der Stadt bei der Wärmewende. Die Ausweisung von Gebieten im Wärmeplan bewirke also keine Pflicht, die Netze tatsächlich zu bauen oder die Versorgung zu nutzen. Gas- und Ölheizungen dürfen nach dem Gebäudemodernisierungsgesetz vom 10. Juli 2026 weiterhin eingebaut werden, müssen jedoch zunehmend mit erneuerbaren Brennstoffen wie Bio-Methan oder Bio-Öl betrieben werden – ab 2029 zu mindestens zehn Prozent. In der Bestandsanalyse der KWP wird der Ist-Zustand von Gebäudestruktur und derzeitigen Heizungen erfasst. Dabei werden u.a. die vorhandenen Wärmebedarfe, Energieträger und die bestehende Wärmeinfrastruktur betrachtet. In der Potenzialanalyse wird betrachtet, welche erneuerbaren Energien sich im Stadtgebiet (wo) eignen und welche Abwärme-Potenziale sowie weitere mögliche Wärmequellen

erschlossen werden können. Schon jetzt stehe fest, dass für Oberasbach kein geeignetes Potenzial für die hydrothermale Geothermie bekannt sei. Eventuell liefern aktuelle seismische Untersuchungen der N-ERGIE hier neue Erkenntnisse. Als Nächstes werden mögliche Zielszenarien und Strategien für die zukünftige, möglichst klimafreundliche Wärmeversorgung der Stadt entwickelt. Dabei sollen auch zwölf Quartierssteckbriefe für Oberasbach erstellt werden, die Handlungshilfen für Bürgerinnen und Bürger bereithalten. Auch eine Infoveranstaltung der Stadt zu diesem Thema ist vorgesehen.

Kanalsanierung und Dichtheitsprüfung

In diesem Jahr stehen Haushaltsmittel für die Reinigung von 24 Kilometern Kanal und 870 Schächten, zur Sanierung von 276 Metern Kanal DN600 und zur Dichtheitsprüfung von 1.240 Metern Kanal zur Verfügung. Nach der Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) sind alle Kanäle innerhalb von zehn Jahren mittels einer Kanal-TV-Kamera zu untersuchen oder auf Dichtheit zu prüfen. Voraussetzung ist die Reinigung der Kanäle unmittelbar zuvor. Eine kombinierte Ausschreibung von Kanalreinigung, Sanierung und Kanaldichtheitsprüfung ist daher sinnvoll. Der Stadtrat genehmigte die entsprechende Vergabe von Tiefbauleistungen.

Renaturierung Lohbauerwiese

Der nördliche Teil der Lohbauerwiese soll nun ab spätestens Mitte Oktober naturnah umgestaltet werden. Die Planung erfolgte in enger Kooperation mit der Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrundes und dem „Wasser- und Bodenverband Asbachgrund“. Das Gelände des ehemaligen Spielplatzes an der Bachstraße wird dann zum einladenden Zugang zu der parkähnlichen Auenlandschaft. Das Projekt soll noch dieses Jahr abgeschlossen werden. 90 Prozent der förderfähigen Kosten trägt der Freistaat Bayern, die Stadt Oberasbach trägt einen Eigenanteil von

10 Prozent. Die Stiftung zur Renaturierung des Asbachgrundes beteiligt sich an den nicht-zuwendungsfähigen Kosten. Der Stadtrat beschloss die Vergabe von Tiefbauleistungen für dieses Projekt.

Diskussion um Projektgruppen

Lange und engagiert wurde in der September-Sitzung ein Antrag zur Anpassung der Geschäftsordnung des Stadtrats im Hinblick auf die Arbeit in Projektgruppen beraten. Diese können die Arbeit des Stadtrats nur ergänzen, sie dürfen einen Meinungsbildungsprozess im Stadtrat nicht ersetzen, sondern nur unterstützen. Beschlossen wurde schließlich eine Ergänzung des § 6 der Geschäftsordnung, die die Aufgaben der Projektgruppen in Abgrenzung zu Formen der Bürgerbeteiligung näher konkretisiert.

Bau-Turbo

Das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnbaus und zur Wohnraumsicherung, der sogenannte „Bau-Turbo“, ist zum 30.10.2025 in Kraft getreten. Die Schaffung von Wohnraum soll dadurch deutlich beschleunigt werden. Eine Vorlage des Stadtbauamts zur Anwendung des Bau-Turbos in der Stadt Oberasbach wurde wegen noch offener Punkte (v.a. Zuständigkeitsabgrenzungen) nicht zum Beschluss gegeben. Dabei ging es v.a. um den vorgeschlagenen Kriterienkatalog, die Verschiebung der Kompetenzabgrenzung zwischen Stadtrat, Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss (UBGA) und Verwaltung und mögliche Präzedenzfälle. Die Vorlage soll in überarbeiteter Form in der nächsten Sitzung des UBGA zur weiteren Beratung erneut vorgelegt werden.

Nach dem Verweis auf die in Mitteilungsvorlagen beantworteten neun Anfragen von Stadtratsmitgliedern und acht neu vorgebrachten Anfragen schloss Erster Bürgermeister Thomas Diebenbusch den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.52 Uhr.

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses, 3. OG)

Mo, 19. Oktober 2026

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mi, 28. Oktober 2026 (Änderung!)

19.00 Uhr:
Stadtrat

Mo, 09. November 2026

19.00 Uhr:
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
Mo, 16. November 2026

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mo, 23. November 2026

19.00 Uhr:
Stadtrat

**Anmeldung
Bürgerfragestunde:**
direkt vor der Sitzung oder vorab
über stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr, bis zu 15 Minuten

Hinweise auf Bekanntmachungen im Amtsblatt

Inhaltsverzeichnis vom 09. Oktober 2026

- 163 Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Stadt Oberasbach (BGS/WAS)**
- 164 Trinkwasserbeschaffenheit im Bereich der Stadt Oberasbach**
- 165 Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeit von Reinigungsmitteln - Bekanntgabe der Wasserhärte**



Informeller Hinweis: Über den Link www.oberasbach.de/digitalesamtsblatt (siehe auch QR-Code) gelangen Sie seit Juli 2026 zu den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Oberasbach im Volltext. Hier finden Sie auch einen Link zu älteren Bekanntmachungen.



Die Stadt Oberasbach sucht

zum 1. Februar 2027 einen



Leiter (m/w/d) für das Ordnungsamt

unbefristet und in Vollzeit | Bewerbungsfrist bis 18. Oktober 2026

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die ausführliche Stellenbeschreibung und Ansprechpartner finden Sie unter:
www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt über unser Onlineportal
www.oberasbach.de/bewerbungsportal oder in Papierform bei:
Stadt Oberasbach | Personalwesen | Frau Legler | Rathausplatz 1 | 90522 Oberasbach
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Weisel unter **0911 96 91-1310**.



Bewerbungsportal

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post



Unterwegs mit ERIKA und HEINER

kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit zwei Rad-Rikschas; weitere Infos: **0911 801 937 19** oder **rikscha@oberasbach.de**

Herbstzeit ist Laubzeit!

Die Taschengeldbörse Oberasbach vermittelt engagierte Schülerinnen und Schüler, die Seniorinnen und Senioren bei kleinen Arbeiten im Garten unterstützen – z.B. Laubfegen, Kehren oder bei leichten Gartenarbeiten.

Weitere Infos beim Quartiersmanagement!

Mo, 12. & 26.10.2026

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken & häkeln für karitative Einrichtungen

Wollspenden willkommen!

Mi, 14.10.2026

14.30 bis ca. 16.00 Uhr:

Zusammen Bewegen

gemeinsamer Spaziergang für alle zwischen 60 und 70 Jahren

Start am Treffpunkt Alte Post

Fr, 16.10.2026

10.00 bis 11.00 Uhr:

„Auszeit“

Qi Gong exklusiv für Frauen, die pflegende Angehörige sind oder waren sowie für Frauen in einer herausfordernden Lebenssituation; kostenlos dank eines Förderprogramms

15.00 bis 16.00 Uhr:

Singen verbindet

Musikal. Leitung: Fam. Fassel

So, 18.10.2026

14.00 bis 16.00 Uhr:

3. Tanzcafé

„Erinnerungen in Bewegung“

Tanzschule Forum, Am Rathaus 14 (siehe S. 6)

Fr, 23.10.2026

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

*für Menschen mit Demenz, Angehörige und Interessierte
Anmeldung erbeten; ehrenamtliche Köchinnen und Köche gesucht! (siehe S. 6)*

Mi, 28.10.2026

14.00 bis 15.00 Uhr

(Runde 1):

15.15 bis 16.15 Uhr

(Runde 2):

Gedächtnisrunde

Fit im Kopf bleiben und gemeinsam Spaß haben; große Nachfrage, Anmeldung erforderlich!

Fr, 30.10.2026

09.30 bis 11.00 Uhr:

Neu: Frühstück nur für Männer!

Wer hat Lust auf nette Gespräche, gemeinsames Genießen und eine gesellige Runde?

Plätze begrenzt, bitte Anmeldung bis 26.10.!

14.30 bis 16.30 Uhr:

Handy-ABC

Schüler der Taschengeldbörse erklären den Umgang mit Smartphone & Co. Stadtbücherei, Rathausplatz 1

Kostenlose Infos & Beratung zu Senioren-Themen:

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz, 0911 801 935 69, renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Mitteilungsblatt nicht bekommen?

Falls Sie einmal eine Ausgabe unseres amtlichen Mitteilungsblattes „Infos für alle“ nicht bekommen haben sollten, oder falls es bei der Zustellung durch die Deutsche Post häufiger zu Unregelmäßigkeiten kommt, melden Sie sich gerne direkt bei unserem Partner für die Verteilung, der Linus Wittich Medien KG.

Kontakt: Frau Hagel, **09191 72 32-17**,

oder Frau Prectel, **09191 72 32-35**,
oder Frau Schuberth, **09191 72 32-13**



Alternativ können Sie Ihre Reklamation über das über den nebenstehenden QR-Code abrufbare Formular auf der Homepage von Linus Wittich übermitteln. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Veranstaltungstipps/Termine

Aktionsmonat Finanzen

der vhs Südlicher Landkreis Fürth
(siehe S. 9)

Mi, 07.10.2026

16.30 bis ca. 18.30 Uhr:

**Fahrradtour zu Stadtbäumen,
Stadtwald und Streuobstwiesen**
Treffpunkt: Rathaus Oberasbach

Fr, 09.10.2026

19.00 bis 22.00 Uhr:

OASIS Quiz Night (für alle ab 18)
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

Sa, 10.10.2026

**Großübung von Freiwilliger
Feuerwehr, BRK & Polizei**
(siehe S. 5)

Sa, 10.10. & 24.10.2026

jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr:

**Reparaturwerkstatt Fahrradhilfe
Franken e.V.**

(Workshop-Themen, jeweils 10.00 bis
12.00 Uhr: „Wechsel von Pedalen“,
„Wartung von Feder-Elementen“)
Innenhof Jugendhaus, St.-Johannes-Str. 8

So, 11.10. & 25.10.2026

jeweils 10.00 Uhr:

Kindergottesdienst
Gemeindehaus St. Stephanus
St-Stephanus-Str. 2

Mo, 19.10. & 02.11.2026

18.00 bis 20.00 Uhr:

Gitarrenkreis im TAP
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Kontakt: Jürgen Geißler,
0151 233 278 27

Mi, 21.10.2026

19.00 Uhr:

Kneipensingen mit Up4thePub
El Café, Am Rathaus 12

Sa, 17.10.2026

15.00 bis 16.30 Uhr:

Vorsortierter Kinderbasar
zugunsten der Kita St. Johannes
Jahnalle, Jahnstr. 16
Einlass Schwangere
(max. 1 Begleitperson) ab 14.30 Uhr

Mo, 19.10.2026

14.30 bis 17.30 Uhr:

Mobile Sondermüllsammlung
Rathausplatz Oberasbach

Mi, 21.10.2026

18.00 bis ca. 19.30 Uhr:

**Einsichten in die Innenwelten
der Depression**
Vortrag in der Reihe „Hallo Seele“
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
(siehe S. 8)

Do, 22.10.2026

ab 16.45 Uhr vier Termine
zu je 30 Minuten:

Kostenlose Energieberatung
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung (erforderlich):
0800 809 802 400

Sa, 24.10.2026

13.00 bis 16.00 Uhr:

Repair-Café
Reparaturannahme bis ca. 15.30 Uhr
Jugendhaus OASIS, St.-Johannes-Str. 8

18.00 Uhr:

Sportlicher Herbstball
des TSV Altenberg
Jahnalle, Jahnstr. 16
VVK auf eventfrog.de

Do, 29.10. & Fr, 30.10.2026

Zeitslots von 16.00 bis 20.00 Uhr,

Mi, 04.11. bis Fr, 06.11.2026

Zeitslots von 10.00 bis 18.00 Uhr:

„Gefangen in Zeit & Raum“
Grusel-Escape für Kinder & Jugend-
liche ab 10 Jahren, bei Anmeldung
als Familie auch für Kinder ab 8
Jahren geeignet
Treffpunkt: Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8
UKB: 4,00 EUR für Kinder & Jugend-
liche, 5,00 EUR für Erwachsene
Anmeldung unter:
www.unser-ferienprogramm.de/oberasbach

Do, 29.10.2026

15.00 bis 16.00 Uhr:

Vorlese-Donnerstag
für Kindergarten-Kinder
Stadtbücherei, Eintritt frei

ab 16.45 Uhr vier Termine zu je 30 Min.:
Kostenlose Energieberatung
Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6
Terminvereinbarung (erforderlich):
0800 809 802 400

19.00 Uhr:

**MilchhausTreff des Oberasbacher
Heimatvereins**
Ratschen erwünscht! Getränke ge-
gen Spende oder selbst mitbringen
Bachstr., ggüber St. Lorenz

19.00 Uhr:

Schachbrett & Frankenrechen
Benefiz-Krimilesung mit Wolfgang Klar
Stadtbücherei im Rathaus-UG,
Rathausplatz 1
Eintritt frei, Spenden erbeten

Mi, 18.11.2026

19.30 bis ca. 21.30 Uhr:

**Bürgerversammlung 2026 der
Stadt Oberasbach**
Aula der Grundschule Altenberg
Kirchenweg 47

Infos für alle

Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste
Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am

06.11.2026